

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

Das Infoblatt im Internet:

www.gemeinde.latsch.bz.it



I.P. - Supplemento al nr.43 del 13/12/2017 der Vinschger – settimanale – Poste Italiane s.p.a – Spedizione in Abbonamento Postale – D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, CNS/BZ



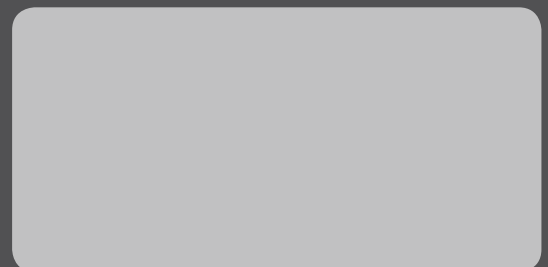
Latscher Pfarrkirche erhält neue Kirchenkrippe

16

Latsch Aktuell:
Politischer Rückblick
und Vorschau

18

Heimatspflege-
verein Latsch ersucht
um eure Meinung





v.l.n.r. Andreas Paris, Paula Spechtenhauser, Michael Feierabend, Hermann Gerstl und Mauro Dalla Barba. Im Hintergrund die neue Latscher Kirchenrippe.

Krippenfreunde Goldrain feiern 25-jähriges Jubiläum

Bei uns zu Hause gehören Krippen zur weihnachtlichen Grundausstattung. Das Symbol der Krippe und die Bilder der Weihnachtsgeschichte sind nicht nur Dekoration oder ein kultureller Brauch, sondern die Krippe gibt Zeugnis der Menschwerdung Gottes, sie ist ein Zeichen unseres Glaubens und ein Symbol von Weihnachten. Daher sind auch schön gestaltete Kirchenrippen bei den Gläubigen sehr beliebt und wichtig zugleich. Zum heurigen Weihnachtsfest können sich die Latscherinnen und Latscher auf eine ganz besondere Kirchenrippe freuen, die in Zukunft an Weihnachten nun immer die Latscher Pfarrkirche schmücken wird.

Die Krippenfreunde Goldrain fertigten auf Wunsch des Latscher Pfarrgemeinderates eine neue Kirchenrippe an. Das InfoForum sprach mit den Krippenbauern über die Herausforderung dieses zeitaufwendige Projekt in die Tat umzusetzen und über die sonstigen Tätigkeiten der Krippenfreunde Goldrain in den letzten 25 Jahren.

25 Jahre Krippenfreunde Goldrain

Die Krippenfreunde Goldrain haben es sich zur Aufgabe gemacht die Tradition der Tiroler- und der Orientalischen Krippe aufrecht zu erhalten und die Kunst des Krippenbaues in Form von jährlichen Krippenbaukursen weiter-

zugeben. Die Ortsgruppe Goldrain im Landesverband der Krippenfreunde Südtirols wurde am 14. Dezember 1992 auf Vorschlag des Goldrainer Krippenurgesteins Luis Perfler mit damals 14 Mitgliedern gegründet und feiert heuer somit ihr 25-jähriges Jubiläum. Bereits drei Jahre vor der Gründung hielt man erstmals Kurse im Bildungshaus Schloss Goldrain ab. Die gut besuchten Krippenbaukurse, die Freude der Kursteilnehmer, die vielen Besucher der alljährlichen Krippenausstellungen und das Ziel des Verbandes der Krippenfreunde Südtirols, den Einzug einer Krippe in jeder Familie zu ermöglichen, gaben letztendlich den Ansporn auch in Goldrain eine Ortsgruppe zu gründen. Der erste Obmann dieses Vereines war Josef Prieth aus Goldrain, nach dessen Tod führte sein damaliger Stellvertreter Luis Perfler die Geschicke der Goldrainer Ortsgruppe von 1995 bis zum Jahr 2010 weiter.

In unserer Talschaft gibt es neben den Krippenfreunden Goldrain nur noch eine Ortsgruppe in Reschen und eine in Rabland. Der Verein in Goldrain besteht aktuell aus 25 Mitgliedern, ihr steht Klaudia Thöni aus Prad vor. Die weiteren Ausschussmitglieder sind Obmann-Stellvertreter Andreas Paris aus Kortsch, Schriftführerin Barbara Feierabend, Kassier Hermann Gerstl und Ausschussmitglied Michael Feierabend aus Goldrain. Der Sinn und

Zweck dieses Vereines ist nach wie vor unverändert geblieben. „Wir möchten mit unserer Tätigkeit weiterhin dazu beitragen, dass es in so vielen Haushalten wie möglich selbstgebaute Krippen gibt. Aus diesem Grund organisieren wir bereits seit über 25 Jahren die bekannten und beliebten Krippenbaukurse im Schloss Goldrain. Wir sind der Marktgemeinde Latsch und den Verantwortlichen des Bildungshauses Schloss Goldrain ausgesprochen dankbar, dass wir unsere Kurse bereits seit so langer Zeit in einem eigenen Werkraum im Schloss abhalten dürfen. Hierbei müssen wir aber auch die Raiffeisenkasse Latsch erwähnen, die uns in all den Jahren finanziell unter die Arme gegriffen hat. Unsere Kursteilnehmer, die jedes Jahr aus dem gesamten Vinschgau zu uns kommen, sind einerseits vom Kurs selbst, aber auch von dem Kursschauplatz immer wieder begeistert“, so die drei Kursleiter Michael Feierabend, Hermann Gerstl und Andreas Paris gegenüber dem InfoForum. Während der langjährige Obmann Luis Perfler die Krippenbaukurse über 20 Jahre lang leitete, haben sich die drei Ausschussmitglieder diese Aufgabe nun aufgeteilt. In neun Wochen zu drei Kurstagen begleiten sie ihre Teilnehmer. „Es ist schön zu sehen, dass sich jedes Jahr wieder viele Teilnehmer bei uns melden, um ihre erste Krippe zu bauen. Es ist uns natürlich eine Freude diese Kursteilnehmer bei



Viele Stunden haben die Krippenbauer in die neue Latscher Kirchenkrippe investiert und es hat sich sichtlich gelohnt.



Über 25 Jahre organisieren die Krippenfreunde Goldrain die überaus beliebten Krippenbaukurse im Bildungshaus Schloss Goldrain.

diesem Vorhaben zu begleiten. Über 70 Stunden wird dann am jeweiligen Krippenprojekt gearbeitet. Vom Student bis zum Pensionisten ist von den Altersklassen her eigentlich alles dabei“, geben die Kursleiter Auskunft. Bereits im Juni findet ein gemeinsames Treffen statt, wo die Krippenfreunde Goldrain den Interessierten unterschiedliche Krippenmodelle zeigen. Danach müssen die Kursteilnehmer nach reiflicher Entscheidung wissen, wie ihre erste Krippe auszusehen hat. „Unser Kurs startet dann üblicherweise im Oktober, jeder Kursteilnehmer kann natürlich frei entscheiden, welche Art von Krippe er bauen möchte. Es gibt nämlich viele verschiedene Krippenarten, wie etwa die abendländische Krippe, die orientalische Krippe, die Schneekrippe, die toskanische Krippe oder auch die Wurzelkrippe, um nur fünf zu nennen. Die Wahl, für welche Krippe man sich schlussendlich entscheidet, ist immer die schwierigste für einen jeden Krippenbauer. Die Größe der Krippe hängt natürlich von der Größe der einzelnen Krippenfiguren ab, ein Standardmaß für eine Krippe beträgt 80x60 Zentimeter und die Figurengrößen im Normalfall 9 bis 11 Zentimeter. Der erste Grundriss ist danach ein weiterer wichtiger Schritt, der Rest geht dann meist nach Lust, Phantasie und Gefühl eines jeden Teilnehmers. Oft wird beispielsweise auch der alte Hof oder etwa die alte Heimat eines Krippenbauers im jeweiligen Objekt eingearbeitet. Daher ist der Bau einer Krippe oft auch etwas ganz Persönliches“, so die Kursleiter. Die Teilnahmegebühr am alljährlichen Krippenbaukurs ist mit 170,00 Euro

eher moderat gehalten – wenn man bedenkt, dass der Veranstalter das gesamte Material kostenlos zu Verfügung stellt. „Während in vielen Stunden oft auch hart an der Realisierung der einzelnen Krippen gearbeitet wird, ist es dann für unsere Krippenbauer umso schöner diese der Öffentlichkeit bei unseren Krippenausstellungen Anfang Dezember zu präsentieren. Da wird einem einfach wieder bewusst, wie sehr die Krippe bei unserer Bevölkerung geschätzt wird. Diese Erfahrungen geben uns dann immer wieder Motivation und Antrieb diese Tradition auch in den nächsten Jahren weiterzuführen“, sind sich die Krippenfreunde einig.

Der Bau einer neuen Kirchenkrippe

In diesem Jahr wird in der Latscher Pfarrkirche bekanntlich eine neue Kirchenkrippe zu sehen sein, die die Kursleiter der Krippenfreunde Goldrain auf Anfrage der Latscher Pfarrgemeinde eigens angefertigt haben. „Man ist an uns herangetreten mit der Bitte für die Pfarrkirche eine neue Kirchenkrippe zu entwerfen. Sie haben uns bei der Verwirklichung dieser neuen Krippe freie Hand gelassen“, so die Krippenbauer. Michael Feierabend entwarf die neue Kirchenkrippe, Andreas Paris und Hermann Gerstl halfen danach den aufwendig gezeichneten Plan auch in die Tat umzusetzen. „Die Planung einer derart großen Kirchenkrippe war mit Sicherheit die schwierigste Aufgabe, danach benötigt man einfach nur noch ein gutes Auge und viel Liebe fürs Detail“, so Hermann Gerstl. Gleich zu Beginn

des Jahres machten sich die drei Ausschussmitglieder der Krippenfreunde Goldrain an die Arbeit und trafen sich drei Monate lang immer drei Mal in der Woche, um an der neuen Kirchenkrippe zu arbeiten und zu tüfteln. „Insgesamt werden wir sicher um die 450 Stunden Arbeit in dieses aufwendige aber ausgesprochen schöne Projekt gesteckt haben“, so Michael Feierabend. Beim Bau wurden vor allem die Materialien Styrodur und Gips verwendet, damit auch ein einfacher Transport der Krippe möglich ist. Den ausgesprochen gelungenen Hintergrund der Krippe hat die Latscherin Paula Spechtenhauser mit Acrylfarben bemalen. „Wenn wir nun alle gemeinsam diese neue orientalische Kirchenkrippe betrachten, dann ist schon eine große Genugtuung und Freude zu verspüren“. Einen Tag vor Weihnachten werden die Krippenfreunde die neue Krippe dann in der Latscher Pfarrkirche samt eingebauter Beleuchtung aufstellen.

„Für unsere Pfarrgemeinde hat diese neue Kirchenkrippe natürlich einen unschätzbaren Wert. Eine Krippe kann den Gläubigen die Weihnachtsgeschichte nämlich auf eine ganz besondere Art und Weise vermitteln. Die Idee einer neuen Kirchenkrippe hatte ich ehrlich gesagt bereits seit 20 Jahren, umso schöner, dass es jetzt geklappt hat. Sie stellt mit Sicherheit eine große Bereicherung für die nächsten Jahre und Jahrzehnte dar“, so Gemeindefereferent Mauro Dalla Barba abschließend.

Rudi Mazagg

Buchtipp

Das Fliegen der Schaukel



Als Ada im Herbst 1935 nach Oberinn am Ritten in Südtirol kommt, um Italienisch zu unterrichten, ist sie voller Hoffnung und Vorfreude auf die neue Aufgabe.

Sie macht ihre Arbeit mit Leidenschaft und schließt die Kinder schnell in ihr Herz. Doch schon bald bemerkt sie die Veränderungen, die Südtirol und die ganze Welt in der Zeit des Faschismus erfassen. Die Option von 1939 bis 1943 wirft ihren dunklen Schatten auf das Bergdorf und teilt die Gemeinschaft. Im Jahr 1940 hat Ada dann nur mehr eine einzige Schülerin in ihrer Klasse, die Eltern aller anderen Kinder haben für Reichsdeutschland optiert. Schließlich verlässt auch Ada das Dorf wieder, doch auch noch Jahrzehnte später kehren ihre Gedanken immer wieder an diesen Ort zurück. Basierend auf unzähligen Interviews mit Zeit Zeuginnen ermöglicht Astrid Kofler einen authentischen Einblick in das Leben der Südtiroler Dorfbevölkerung zur Zeit des Faschismus.

Infos aus der Bibliothek



„So einen Winter gibt es nicht mehr“

Unter diesem Motto stand die humoristische Weihnachtslesung mit Selma Mahlknecht und Kurt Gritsch am 01. Dezember in der Bibliothek Latsch. Mit klugen, witzigen und ironischen Texten, Sketches und Liedern zum Thema Weihnachten, unter anderem ein YouTube-Alpenweihnachts-Livestream, einem alternativen Weihnachtsmarkt

mit Baklava und einem Lied über die therapeutische Wirkung des Plätzchenbackens wurde das Publikum bestens unterhalten.

Die Bibliothek bleibt vom 23.12.2017 bis 04.01.2018 geschlossen.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest!



Weihnachtswünsche aus der Pfarrei

Die Seelsorger, die Mitglieder der einzelnen Pfarrgemeinderäte und jene des Pfarrereirates der Seelsorgeeinheit Latsch-Martell wünschen allen eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Gottes Segen für das neue Jahr.

Diesen Wünschen schließen wir uns an und danken gleichzeitig allen herzlich, welche

ehrenamtlich in und um den Gotteshäusern unserer Pfarrgemeinden einen unerlässlich und wertvollen Dienst leisten und bitten auch weiterhin um Mithilfe.

*Der Pfarrer und der Vorsitzende der Seelsorgeeinheit Latsch - Martell
Hochw. Johann Lanbacher
Harald Plörer*

Elektro- Steuer-Alarm-Eibanlagen
des Tumler Markus
GmbH



Service rund um die Uhr 24h

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

EIB PARTNER **KNX**

Möslweg 17 - 39020 Goldrain
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061
www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it



InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
Besinnlicher Adventrundgang	So, 17.12.17	18.00 - 21.00	Spitalkirche Gemeinde Latsch	Bildungsausschuss Latsch
Spiel- und Krabbelgruppe	Do, 21.12.17 Do, 11.01.18 Do, 18.01.18	09.30 - 11.00	CulturForum - Albert Perdross- saal - Latsch	KFS Latsch
Kleinkindersegnung	Di, 26.12.	11.00 - 11.30	Pfarrkirche Latsch	KFS Latsch
Grosser TCLV-Galatanzabend mit Silvester - Buffet	So, 31.12.	19.00 - 02.30	CulturForum Latsch	Tanzclub Latsch - Vinschgau
Konditionsgymnastik	Mo, 08.01.18	19.30 - 21.00	Grundschule Latsch	KVV Latsch

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it mit Stichtag 03. jeden Monats erstellt. Informieren Sie sich unter der

obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf.

Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfelei-

stung stehen wir gerne zur Verfügung. ba-latsch@rolmail.net



Die vier Dompfplouderer



Latscher Jugendwehr ist spitze



Gemeinde Latsch-Martell auf Platz 1, auf Platz 2 die Kastelbeller Feuerwehrjugend, Rang 3 an Schlanders-Göflan-Vetzan. Das ist das Ergebnis des Orientierungsmarsches der kürzlich in Nals stattgefundenen Jugendleistungsprüfung der Feuerwehrbezirke Meran, Obervinschgau und Untervinschgau. Dabei wurden die jungen Feuerwehrleute auf die Probe gestellt. Unter anderem galt es einen Wissenstest, den jeder einzeln machen musste, zu ab-

solvieren. Beim Orientierungsmarsch musste der Feuerwehrnachwuchs im Alter von 10 bis 17 Jahren das Wissen und Können in Gruppen bei neun Stationen unter Beweis stellen. Sie mussten unter anderem Dienstgrade erkennen, in Reih und Glied marschieren, Geräte und Armaturen benennen, Fragen zu Atemschutz, Erster Hilfe und Gefahrgut beantworten sowie einen Kompass bedienen. Insgesamt rund 300 junge Feuerwehrleute und mehr als 90 Be-

treuer waren dabei. Auch ein Kuppelbewerb wurde ausgetragen, hier siegte Naturns. „Der Feuerwehr-Nachwuchs ist gut gerüstet. Dies ist auch der Verdienst der Jugend-Betreuer, die eine tolle Arbeit machen und mit großer Motivation und Leidenschaft dabei sind“, freut sich Werner Linser, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Latsch. Für die Latscher war es überhaupt der erste Sieg in einem solchen Jugendbewerb.

Choreographic Dance



Alter: 5 – 7 Jahre
Beginn: immer Montags (außer an Schulfreien) ab 15. Jänner bis 04. Juni 2018 im Fraktionssaal – Kulturforum Latsch

Alter: 8 - 15 Jahre
Beginn: immer Freitags (außer an Schulfreien) ab 19. Jänner bis 08. Juni 2018 in der Mittelschule Latsch

Uhrzeit: 15.05 – 15.55 Uhr

Kosten: 100,00 € inkl. jährlicher Mitgliedsbeitrag

Anmeldung und Infos:
 innerhalb Freitag, 29.12.2017
 unter: 339/8131909 (Sarah Holzer)
 oder: sarah.holzer79@gmail.com







ZUMBA

für Jugendliche und Erwachsene FITNESS



Ort:
Mittelschule Latsch

Beginn:
Dienstag, 09. Jänner 2018

Dauer:
8 Einheiten, jeweils Dienstags

Uhrzeit:
19.30-20.30 Uhr

Preis:
65,00 € zzgl. Mitgliedsbeitrag 2018



Anmeldung und Infos
 innerhalb Mittwoch, 03. Jänner 2018
 unter 339/8131909 oder sarah.holzer79@gmail.com
 Jährlicher Mitgliedsbeitrag ASV Latsch Raiffeisen: 10,00€ Kinder, 20,00€ Erwachsene

Spende des KFS Zweigstelle Latsch an „KFS-Familie in Not“



Dank „KFS-Familie in Not“ geht es uns wieder besser!



Durch ein Unglück kann eine Familie leicht in finanzielle, seelische oder psychische Not geraten. „KFS-Familie in Not“ wird dort aktiv, wo eine erste Überbrückungshilfe die Not lindert – schnell und unbürokratisch. Ziel ist es, die Familien so zu begleiten, dass sie ihr Leben wieder aus eigener Kraft meistern können.

Auch uns vom KFS LATSCH ist die Familienhilfe und Unterstützung bedürftiger Familien ein großes Anliegen. Es

freut uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder mit einer Spende helfen können. Der Betrag von 1.000,00€ kommt Familien aus dem Vinschgau, die sich in einer Notlage befinden, zu Gute. Deshalb möchten wir uns auch ganz

besonders bei unseren Ausschussmitgliedern, Mitgliedern, Unterstützern und Sponsoren bedanken, da sie uns durch ihre Mitarbeit, Hilfe und Spenden die Möglichkeit geben zu helfen.

Kleiderkammer Latsch



Was kann man in den Kleiderkammern bekommen?

- Guterhaltene Kleider, Hosen, Jacken und Mäntel
- Kinderkleidung und Spielzeug
- Guterhaltene Schuhe und Stiefel für den Sommer/Winter
- Wäsche, Bettzeug und Decken
- Haushaltswaren, Elektrogeräte und Bücher

Nicht lagerbare Gegenstände können an unserer Anschlagtafel vermittelt werden.

Die gesamte Aktion ist **kostenlos!**

Öffnungszeiten:

jeden Dienstag von 14.00 - 17.00 Uhr
und

jeden 1. Samstag im Monat von 14.00 - 16.00 Uhr

Nur Annahme von Sachen:

jeden Donnerstag von 14.00 - 15.00 Uhr

Bitte stellen Sie nichts außerhalb der Öffnungszeiten vor die Tür!

KVV Latsch



Das gesamte Team
des InfoForum
wünscht fröhliche
Weihnachten und
ein gesegnetes
neues Jahr 2018.

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

Kiwanisabend im Bildungshaus Schloss Goldrain mit Walter Fuzzy Kofler



Kürzlich lud der Kiwanis Club Vinschgau Walter Fuzzy Kofler, den frisch gebackenen FIA-Weltmeister mit Serien-Elektrofahrzeugen im Bildungshaus Schloss Goldrain zu einem Vortragsmeeting ein.

Fuzzy ist Unternehmer, wohnt in Auer und er hat neben seinem Betrieb immer schon besondere Hobbys gehabt. Fuzzy stammt aus dem Vinschgau, sein Vater war aus Schnals und seine Mutter aus Latsch. Er denkt oft noch an seine Jugendzeit zurück, wo er gerne zu seiner Oma nach Latsch fuhr, welche neben der Kirche in der Burg Latsch wohnte. Fuzzy gefiel es bei der Oma, sodass er als Bub jede Gelegenheit nutzte, um nach Latsch zu kommen. Besonders gerne ging er ins Latscher Schwimmbad, da es eines der wenigen im Lande war.

Da mich der Bezug zu Latsch mehr interessierte, habe ich beim Oberhofer Leo, Altbauer vom Burghof nachgefragt. Die Oma von Fuzzy war die Prantl Kathi und hatte dort eine Wohnung. Die Burg hatte sein Vater 1951 vom Walter von Braitenberg aus Bozen gekauft. Bevor seine Familie in die Burg einzog, wohnten dort mehrere Familien, die dann bis auf die Familie Prantl weg sind. Sie hatten drei Kinder 1 Bub und 2 Mädchen, welche alle 3 bei der Heirat weggezogen sind. Die Kathi war 2 mal verheiratet und 2 mal Witwe, 1939 hatte sie optiert und ist 1948

wieder zurück nach Latsch und lebte in der Burgwohnung dann lange allein. Sie hatte in ihrem Leben viel mitgemacht, war aber trotzdem immer guter Dinge und zu Späßen aufgelegt. Sie war eine sehr gesellige, fleißige Frau und hat bei der Arbeit auf dem Burghof viel mitgeholfen. Zuletzt lebte sie im Altersheim. Am 26. Dezember 1979 wurde sie 100 Jahre alt und an der Geburtstagsfeier hatte ich, als damaliger Bürgermeister, sie, als älteste Latscherin, herzlich gratuliert. Am 4.6.1981 ist sie im hohen Alter von 101 Jahren verstorben und ihre Ruhestätte befindet sich auf der sonnigen Südwestecke des Ortsfriedhofes. Leo erzählte, dass auch heute noch die Familienangehörigen zu Allerheiligen das Grab besuchen. Fuzzy hat wohl viele Eigenschaften von seiner Omi geerbt, die er in seinem Leben gut gebrauchen konnte und erfolgreich nutzte. Seit 10 Jahren ist Fuzzy Rennfahrer beim FIA Alternative Energies: Bereits zum 3. Mal holte sich heuer Walter Fuzzy Kofler den Weltmeistertitel, nach 2014 und 2015. Diese internationale Meisterschaft ähnelt den Oldtimer Rally's: es geht nicht darum, wer als erster auf einem bestimmten Kurs ins Ziel kommt, sondern der, der entlang der gesamten Strecke die vorgeschriebenen Aufgaben durch genaues, ausgeglichenes, möglichst fehlerfreies Fahren am besten

meister und ins Ziel kommt. Dabei ist auch der Copilot sehr gefordert, denn er muss den Parcours genau verfolgen. Die Rennen hat er bereits zum fünften Mal mit seinem Beifahrer Franco Gaioni bestritten. Zuerst fuhr er mit dem Think City, einem Elektroauto aus Schweden und belegte 2012 Platz 2; 2013 Platz 3; 2014 und 2015 dann Platz 1. 2017 konnte er auf den wunderschönen Tesla S Model 90D umsteigen und gewann wiederum Platz 1 aller Wertungen, für Fahrer, Beifahrer und die Team Wertung. Das Auto wurde immer von Autotest Motorsport GmbH in Lana für die WM optimal vorbereitet und zur Verfügung gestellt, was nur dank vieler Südtiroler Sponsoren möglich war, denen Fuzzy bei dieser Gelegenheit auf's Herzlichste dankte. Einige Kiwaner-Kollegen aus Meran waren der Einladung ebenso gefolgt, wie Josef Unterholzner Chef der Autotest Motorsport GmbH. Bei der regen Diskussion hatte er neben Fuzzy viele Fragen zur Elektromobilität beantwortet und sich ebenso öffentlich bei allen Sponsoren bedankt, denn ohne die Sponsoren wäre das Ganze in dieser Form nicht möglich gewesen. Dem Elektroauto gehört die Zukunft, aber es ist noch ein langer Weg dorthin. Unterholzner berichtete, dass der 1. Porsche ein Elektroauto war. Ferdinand Porsche konstruierte im Jahre 1898 das allererste

Elektrofahrzeug „Egger Lohner2“ für das Wiener Kutschenunternehmen. Zur Zeit werden weltweit jährlich 90.000.000 Autos mit Verbrennungsmotoren hergestellt und nur 800.000 Elektroautos, also nicht einmal ein Prozent, wobei die Tesla aus den USA wohl das bekannteste ist. Es gibt mehrere Probleme, die beim E-Auto noch nicht gelöst sind: der Preis des E-Autos, die enormen Energiekosten bei der Herstellung der Batterien, das fehlende, kapillare Netz der Stromzapfsäulen und die geringere Reichweite. Dafür gibt es aber eine Menge Vorteile zum traditionellen Auto: geringer Stromverbrauch, keinen Schadstoffausstoß, kein Motorengeräusch für die Fahrgäste, einfache Bedienung und Wartung des Elektromotors und große Beschleunigung. Schließlich die Möglichkeit der Verwendung der Solarenergie und Aufladen der Batterie mit der hauseigenen Photovoltaikanlage und da-



mit die Reduzierung des CO₂- Ausstoßes. Die Anreiner der viel befahrenen Straßen könnten ohne Smog und Lärm wieder besser leben. Abschließend dankte der

Präsident des Kiwanisclubs Vinschgau Arch. Uve Rinner dem Gastreferenten Walter Fuzzy Kofler und den Teilnehmern für das rege Interesse. Nach dem Vortrag stärkten sich die Kiwaner und Gäste mit einem schmackhaften Abendessen aus der Küche im Schlossrestaurant.

Ing. Dr. Franz Bauer



Der erste Porsche war ein Elektroauto. Ferdinand Porsche konstruierte im Jahre 1898 das erste Elektrofahrzeug „Egger Lohner 2“ für das Wiener Kutschenunternehmen.

Weihnachtsmusical

Wenn Engel singen

präsentieren die Schüler/Schülerinnen

der Klasse 3C

am 20.12.2017 um 19:30

am 21.12.2017 um 17:30

in der Aula der Mittelschule Latsch.

Auf euren Besuch freuen sich die Schüler

Der Klasse 3C

Weihnachts- und Neujahresgrüße nach Latsch



Lieber Kollege Fischer,
Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wieder ist ein erlebnisreiches Jahr schnell vergangen und ich hoffe, dass Sie schöne Erlebnisse in Erinnerung behalten werden. Wenn wir auf die Städtepartnerschaft zwischen Latsch und Calw blicken, so freut es mich, dass wieder verschiedene Begegnungen stattgefunden haben.

2017 war insoweit wirklich ein Jahr vieler Begegnungen, denn wir konnten das 60-jährige Jubiläum unserer Partnerschaft feiern. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals recht herzlich für die Einladung bedanken, die der Gemeinderat der Stadt Calw nach Latsch gerne angenommen hat. Das Mai-Wochenende wurde mit einem Festakt, Wanderung, Krimidinner und zahlreichen Begegnungsmöglichkeiten gestaltet. Dieses Jubiläum festigte unsere Partnerschaft und wird allen Beteiligten sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben.



Zahlreiche weitere Begegnungen haben im Jahr 2017 stattgefunden:

- Besuch des Frühjahrskonzerts der Latscher Bürgerkapelle (4. März)
- Orchesterfreizeit der Musikschule Calw in Latsch (17. – 23. April)
- Besuch der Calwer Skizunft (1. – 4. Mai)
- musikalisch begleitete Hesse-Lesung (16. Mai)
- Teilnahme der Männerstimmen der Aurelius-Sängerknaben am Mariensingen (26. Mai)
- Begegnungen im Rahmen des 21. Calwer Stadtfestes (7. – 9. Juli 2017)

- Teilnahme Latscher Händler am Weihnachtsmarkt in Calw (30.11. – 03.12.2017)

Herzlichen Dank an alle, die diese Vielzahl an Bürgerbegegnungen ermöglichen und damit einen wesentlichen Beitrag für eine erfolgreiche Partnerschaftsarbeit ermöglichen. Ich wünsche Ihnen nun eine schöne Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest. Für das kommende Jahr 2018 wünsche ich ebenfalls alles Gute und viel Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen
Ralf Eggert, Oberbürgermeister



...gemeinsam Spaß haben beim Skisport!

Der ATZ Vinschgau Ski Alpin organisiert auch heuer wieder für alle Ski-begeisterten Kinder einen Skitrainingskurs.

Er beginnt am Samstag 09. Dezember um 14 Uhr mit Treffpunkt am Gloggenlift in Schnals. Es sind alle Kinder ab 6 Jahre recht herzlich eingeladen mit der Voraussetzung, dass sie schon Skifahren



(Schneepflug fahren) können. Der ATZ Vinschgau Ski Alpin freut sich über eine zahlreiche Teilnahme. Anmeldung und weitere Infos unter Tel. 333 62 36 110

Ski Heil

Vergelt's Gott

Dank der finanziellen Unterstützung der Latscher Gemeinde und der Raiffeisenkasse Latsch, sowie der grosszügigen Spenden einiger Latscher Mitbürgerinnen konnten wir, die Katholische Frauenbewegung Ortsgruppe Latsch, ein weiteres Bäuirisches Gewand für unsere Fahnen-trägerinnen erwerben. Herzlichen Dank dafür.

Katholische Frauenbewegung Latsch



InfoForum der Marktgemeinde

Latsch



Gemeinsam gestalten wir unsere Gemeindezeitung, **das InfoForum.**

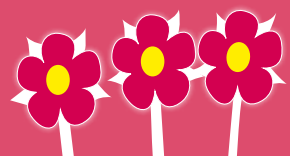
Wann erscheint unser InfoForum?

- DO 25. Januar
- DO 22. Februar
- DO 22. März
- DO 19. April
- DO 24. Mai
- DO 21. Juni
- DO 19. Juli
- DO 20. September
- DO 18. Oktober
- DO 22. November
- DO 13. Dezember

Bis wann muss ich Fotos und Texte zuschicken?

Redaktionsschluss ist der Dritte eines jeden Monats. Artikel können an die Redaktion (infoforum.latsch@gmail.com) oder an den Tourismusverein Latsch (info@latsch.it) geschickt werden.

Im August erscheint keine Ausgabe des **InfoForums.**



Cäcilia Sonntag der Bürgerkapelle Latsch

Am 26. November feierten wir unseren traditionellen Cäcilia-Sonntag zu Ehren unserer Schutzpatronin. Nach dem kirchlichen Teil ging es in das CulturForum, wo die Obfrau Maria Kuppelwieser alle Gäste und Ehrengäste begrüßte. Der Höhepunkt des Tages waren die Ehrungen, Stecher Katja erhielt das Ehrenzeichen in Bronze für ihre 15-jährige Tätigkeit, Katja war 14 Jahre lang Mitglied der Musikkapelle Tarsch der Liebe wegen können wir die Flötistin seit 2016 in unserer Kapelle begrüßen. Die hervorragenden Musikerinnen Pichler Melanie und Pichler Nicole erhielten ebenfalls das Verbandsehrenzeichen in Bronze für ihre 15-jährige Tätigkeit in den Reihen der Kapelle. Mit dem Verbandsehrenzeichen in Silber für 25-jährige Tätigkeit wurde Thomas Höllrigl geehrt. Emotional gingen die Ehrungen von Thomas Pedross und Alexander Janser weiter, welche unter Tränen von der Obfrau zu ihrer 40-jährigen Tätigkeit in der Kapelle mit dem Verbandsehrenzeichen in Gold ausgezeichnet wurden. Ihnen gebührt ein großes Dankeschön für



die vielen Jahre und ehrenamtlichen Stunden, welche sie in der Kapelle verbracht und auch hoffentlich weiterhin verbringen werden. Rückblickend auf das Jahr 2017 gab es viel Lob und Anerkennung für das gelungene Frühjahrskonzert und für die ausgezeichnete Leistung, welche

wir beim Wertungsspiel in Schlanders erzielten.

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein spannendes und erfolgreiches Musi-jahr 2018!

Anna Pedross



Die Bürgerkapelle Latsch wünscht allen eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit!

Am 30. Dezember überbringen wir Ihnen musikalische Neujahrswünsche!



Bürgerkapelle Latsch

Musik verbindet



Foto (v.l.n.r.): Vize-Obmann David Stocker, Kapellmeister Maximilian Polin, Ehrenobmann Hansi Klöckner, Maria Kuppelwieser, Obmann Harald Plörer

Ein Programm, das sich sehen lässt und viel Hoffnung für die Zukunft. Das war die Rück- und Vorschau der Musikkapelle Goldrain-Morter zur Cäcilienfeier 2017. Und zwei besondere Ehrungen gab es auch. All das nach einer Heiligen Messe zum Auftakt der Feier und am Ende zur Belohnung für den Einsatz mit kulinarischen Köstlichkeiten im gemütlichen Burgaunerhof.

Obmann Harald Plörer war sichtlich stolz, als er auf das, wie er sagte, allzu schnell vergangene Musikjahr 2017 zurückblickte. Übrigens und trotz seiner jungen Jahre schon zum 19. Mal als Obmann der Musikkapelle Goldrain-Morter und fast ebenso lange im Burgaunerhof am Eingang zum Martelltal. Es waren die Mitglieder der Kapelle, ihre Familienangehörigen, die Fahnenpatin und der Ehrenobmann sowie Seelsorger Franz Eberhöfer, denen Harald Plörer besondere Grußworte widmete. Eine Besonderheit gleich zu Beginn: auch die Mitglieder mit Familien des Männerchores „Vierklang“ waren eingeladen. Mit besagtem Chor gab es auch den musikalischen Höhepunkt im abgelaufenen Jahr, das gemeinsame Frühjahrskonzert im Kulturhaus von Morter. „Ein voller Erfolg“, so Harald Plörer, „trotz einiger Herausforderungen“. Der Chor mit Obmann Josef Tscholl und Chorleiter Gerhard Kühnel, hatte in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen gefeiert. Getreu dem Motto „Musik verbindet“, wurde das Jubiläum für gemeinsame Auftritte mit der Musikkapelle genutzt, zur Freu-

de der Dorfbevölkerung von Morter und Goldrain und wie sich zeigte, mit viel Interesse auch von außerhalb der Gemeinde. Harald Plörer würdigte zudem die vielen Auftritte bei kirchlichen Anlässen, bei der Überbringung der Neujahrsgrüße, der 25-Jahr-Feier der Senioren in Morter, bei diversen Gedenk- und Nikolausfeiern, sowie bei den musikalischen Weihnachtsgrüßen nach den Christmetten in Goldrain und Morter.

Knapp 40 Musikantinnen und Musikanten zählt die Kapelle heute. Und für Nachwuchs scheint gesorgt, zumal fünf in diesem Jahr Neugeborene ein Elternteil haben, das der Musikkapelle Goldrain-Morter angehört. „Dafür wünschen wir euch alles Gute, viel Freude, viele gemeinsame glückliche Momente, viel Geduld und Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensabschnitt“, so Obmann Harald Plörer. Gleichzeitig betonte er die wertvolle Unterstützung seiner bei der Feier anwesenden Vorstandsmitglieder: „Alle gemeinsam haben mich gewissenhaft und aufopfernd unterstützt und nur so war es möglich, dass die viele verantwortungsvolle Arbeit bewältigt werden konnte“. Sichtlich bewegend waren die beiden Ehrungen, die Obmann Harald Plörer vornahm und vom Männerchor musikalisch umrahmt wurden. Zum einen an Maria Kuppelwieser für 12 Jahre an verdienter Vereinstätigkeit, im Vorstand als engagierte Jugendleiterin und unter anderem auch als Registerführerin und Klarinettistin. Zum anderen an Kapellmeister Maximilian Polin, ebenso für 15

Jahre Einsatz bei den Mitgliedskapellen des VSM im Lande. „Ein besonderer Freund mit großen musikalischen Verdiensten“, wie Obmann Harald Plörer es ausdrückte, „ruhig, geduldig, ausgleichend, lösungsorientiert und mit Handschlagqualitäten“. Seine musikalische Laufbahn ist beeindruckend: Mitglied in diversen ausländischen Kapellen, wie der Musikkapelle Wilten, der Original Tiroler Kaiserjägermusik, den Musikkapellen Ötz, Innsbruck-Allerheiligen, Thaur und Nauders. In Südtirol bei der Stadtkapelle Glurns, wo seine musikalische Laufbahn im Jahre 1986 begann und bei der Musikkapelle Kortsch. Als Kapellmeister zuvor in Niederrasen, Latsch und Eysrs. „Eine Ehre und Glück, einen solch erfahrenen Kapellmeister bei uns zu haben, dafür ein ehrfürchtiger und aufrichtiger Dank“, so Harald Plörer zum Abschluss.

Dr. Josef Bernhart



zimmerei
holzbau
dachdecker

Zimmerei **POHL**
des A. Pohl & Co. KG
Industriezone 1/a
39021 Latsch (BZ)

Fax **0473 74 96 07**
Mobil **335 63 700 60**
Mail **info@pohl.it**
www.pohl.it

Cäcilienfeier der Musikkapelle Tarsch



Am Sonntag, 26. November 2017 feierte die Musikkapelle Tarsch ihre Schutzpatronin, die Hl. Cäcilia. Zu diesem Anlass umrahmten die Musikantinnen und Musikanten unter der Leitung ihres Kapellmeisters Benjamin Blaas den Gottesdienst in der Pfarrkirche Sankt Michael. Bei der anschließenden weltlichen Feier im Vereinshaus Sigmund Angerer wurde Rückschau gehalten über das vergangene Jahr.

Es hat in der Musikkapelle Tarsch einen Führungswechsel gegeben: Nachdem Josef Kuppelwieser von seinem Amt als Obmann zurückgetreten war, wurde Petra Gamper zur Obfrau gewählt, als ihr Stellvertreter wurde Thomas Pohl ernannt. Sowohl Josef Kuppelwieser als auch Petra Gamper und ihrem Ausschuss wurde von Seiten der Behördenvertreter für ihren Einsatz und ihre Mühe um den Verein gedankt. Den Höhepunkt des musikalischen Jahres stellte wiederum das Frühjahrs-

konzert am Ostersonntag dar; die Musikkapelle konnte sich über einen voll besetzten Saal und tosenden Beifall freuen. Außerdem stellte die Kapelle sich im vergangenen Jahr einem Wertungsspiel des Verbandes Südtiroler Musikkapellen in Schlanders; vor allem das gute Abschneiden in der Wertung der Polka freute den Kapellmeister Benjamin sehr.

Neben all den kirchlichen Auftritten im Laufe eines Jahres, welche in einem Dorf Feste und Feierlichkeiten verschönern und umrahmen, spielte die Musikkapelle auch bei Geburtstagsständchen, Festen und Konzerten. Insgesamt traf sich die Kapelle im vergangenen Jahr über 100 Mal. Eine besondere Freude war es für die Obfrau auch, gleich drei Ehrungen vornehmen zu dürfen: Myriam Stecher erhielt das Verbandsabzeichen in Bronze für ihre 15-jährige Mitgliedschaft. Katharina Rinner erhielt das Leistungsabzeichen in Bron-

ze und Johannes Pohl in Silber. Beide Jungmusikanten hatten ausgezeichnete Ergebnisse erzielt und wurden mit gebührendem Beifall gelobt und geehrt. Da ein Verein nicht ohne die Unterstützung der öffentlichen Hand und ohne die Mithilfe vieler Freiwilliger bestehen kann, verabsäumte Petra Gamper es auch nicht, den Vertretern der Gemeinde, der Fraktion, der Raika Latsch sowie den vielen Freunden, Gönnern und Helfern der Musikkapelle aus ganzem Herzen zu danken und gleichzeitig auch weiterhin um Unterstützung zu bitten.

Nach einigen Grußworten von Seiten der geladenen Gäste ließ die Musikkapelle den Sonntag bei einem köstlichen Mittagessen und bei einem gemütlichen Zusammensein ausklingen.



Offene Gesprächsrunde mit und für pflegende Angehörige

Themen und Fragen zum Pflegealltag

Ort: CulturForum Latsch

Zeit: jeden letzten Freitag im Monat um 20.00 Uhr

Zu diesen Gesprächen sind alle herzlich willkommen, die von einer Pflegesituation betroffen sind, bereits in diesem Bereich mithelfen und besonders jene, die an diesem Thema Interesse finden.

Informationen bei: Gerstl Evi: Tel. 338 3690201 (abends)
Tanner Annelies: Tel. 333 7389010 (abends)

★ Autorenlesungen in der Bibliothek Goldrain

Autorenlesung mit Thilo

Am 16. Oktober gingen wir nach dem Arbeiten in die Bibliothek. Dort mussten wir ein bisschen warten, bis der Autor kam. Der Autor heißt Thilo. Thilo stellte ein Buch vor. Das heißt Wicki. Es ist das Buch zum Film. Im Buch stehen mehrere Kapitel, die im Film nicht vorkommen. Zwei davon las er uns vor. Da sind die Wikinger zuerst auf einer Insel gelandet. Als Kind durfte sich Thilo nicht auf den Tisch setzen. Wenn er das gemacht hat, zog ihn die Lehrerin bei den Ohren. Deshalb suchte er sich einen Job, bei dem man sich auf den Tisch setzen kann und wurde Bücherschreiber. Thilo machte eine Pause und zeigte uns wie man richtig Wasser aus dem Glas trinkt. Dann erzählte er uns die nächste Geschichte aus dem Buch. Wir applaudierten und der Autor Thilo fuhr zur nächsten Schule. Mir hat die Autorenlesung gut gefallen.

Mathias Rinner, 2. Klasse



Autorenlesung mit Andrea Karime

Am 19. September 2017 war in der Bibliothek Goldrain eine Buchvorstellung mit der Autorin Andrea Karime. Frau Martina lud die Kinder der 3., 4., und 5. Klasse dazu ein. Zuerst erzählte uns die Autorin etwas über ihren Onkel Mustafa. Er lebte in Libanon, wo es Krieg gab. Mina und ihr Vater wollten ihn besuchen gehen. Sie hat darüber ein Buch gemacht. Das stellte sie uns vor. Nachher erzählte sie uns noch eine Geschichte und zwar über sieben Zauberteppiche. Sie erzählte ganz toll und spannend. Es hat uns sehr gut gefallen. Frau Martina gab uns viele Bücher von dieser Autorin mit. Auch die Bücher waren toll.

Jannik Traut, 3. Klasse

ASC

XMAS DANCE DAYS

27. - 29. DEZEMBER 2017

UHRZEIT	KURS / GRUPPE
9 - 10	Modern (6 - 9 Jahre)
10 - 11	Kreativer Kindertanz (3 - 5 Jahre)
11 - 12	Hip Hop, Newstyle (6 - 9 Jahre)
15 - 16	Breakdance (ab 6 Jahren)
16 - 17	Modern, Contemporary (ab 10 Jahren)
17 - 18	Hip Hop, Newstyle (ab 10 Jahren)
18 - 19	Dancehall (ab 10 Jahren)
19 - 20	High Heels, Burlesque (für Erwachsene)
20 - 21	Tanzfitness & Tanzstyles (für Erwachsene) (Newstyle, Latin Jazz, Contemporary)

Grundschole Goldrain

Anmeldung & Infos:
 WhatsApp: 3428503506
 Email: asvgoldrainsektiontanzen@gmail.com
 Facebook: Sektion Tanzen ASV Goldrain Raiffeisen

Weihnachtskurs

DES ASV LATSCH SEKTION LANGLAUF

FÜR ALLE INTERESSIERTEN,
 VOM 26. BIS 30. DEZEMBER 2017
 JEWEILS VON 14.00 UHR BIS 16.00 UHR
 BEIM GASTHAUS GROGG IN MARTELL

ANMELDUNG TELEFONISCH UNTER 3284857747 (TANJA)

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende. Zeit, zurückzublicken. Zurück, aber auch nach vorne.



Vizebürgermeisterin Sonja Platzer

(Referentin für Familie, Soziales, geförderter Wohnbau, Kinderhort, Sanität, Sport und Sportstätten, Jugend, Freizeit)

Im ablaufenden Jahr hat sich einiges getan. Da ist vor allem der Baubeginn des Sport- und Jugendzentrums zu nennen. Die Bauarbeiten laufen gut und schreiten zügig voran. Im Sanitätszentrum wurden verschiedene Reparaturarbeiten durchgeführt und unter anderem ein Lifter für den Hauspflegedienst angeschafft.

Was den geförderten Wohnbau betrifft ist die Zone Kreuzbichl schon voll, deshalb wurde die Zone Grafwiesen mit zehn geförderten Wohnbauhäusern eröffnet. Auch diese ist bereits gefüllt. Auch das alte Ortlermagazin soll einen Teil geförderten Wohnbau bekommen, ob Wohnungen oder Häuser, gilt es hier noch zu regeln. Die Gemeinde hat Angebote von alter Bausubstanz erhalten für den geförderten Wohnbau, dort könnten günstige Wohnungen entstehen, Stichwort leistbares Wohnen, wie es in Glurns der Fall ist. Auch in Morter, Goldrain und Tarsch tut sich diesbezüglich so einiges.

Notwendige Instandhaltungsarbeiten in der Turnhalle, wie der Austausch von Wasserhähnen, Duschen und eine teilweise Dachsanierung wurden durchgeführt. In Zukunft braucht es aber hier wohl eine Totalsanierung. Die Erdbausauuna, die kürzlich fertig gestellt wurde, ist ein voller Erfolg.

Sie wird intensiv genutzt, von allen Seiten gibt es Lob dafür. Auch ein Beachvolleyplatz und ein Mehrzweckplatz sind auf den alten Tennisplätzen entstanden, was einen großen Mehrwert für unsere Sportzone bedeutet.

Die Kita ist sehr gut besucht. Dort wurden unter anderem die Spielgeräte ausgetauscht da die alte Schaukel und Rutsche nicht mehr sicher waren. Die Gemeinde ist auch weiterhin umweltfreundlich unterwegs, wie sich bei der Veranstaltung 200 Jahre Fahrrad zeigte. So hat die erste Fahrradversteigerung stattgefunden, sämtliche 30 Räder wurden an den Mann/an die Frau gebracht.

2018 wird sich noch einiges tun. Das größte Projekt momentan ist die Fertigstellung des Sport- und Jugendzentrums. Die Finanzierung der Einrichtung muss noch mit dem Land abgeklärt werden. Daran arbeiten wir derzeit. Zudem gilt es, verschiedene Instandhaltungsarbeiten in den öffentlichen Einrichtungen weiterzubringen und abzuschließen. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen Vereinen, Fraktionen, Verbänden und Gemeindearbeitern für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche weiterhin alles Gute und Vergelt's Gott für den wertvollen sozialen Beitrag den sie in der Gesellschaft leisten.



Andrea Kofler

(Referentin für Wirtschaft, Tourismus, Handwerk und Industrie, Gewerbebetriebe, Gastbetriebe, Handel, Umwelt, Land-, Natur- und Umweltschutz, Abfall, Recyclinghof)

Im zu Ende gehenden Jahr stand die Sanierung der Industriezone Latsch im Mittelpunkt. Im Fokus halten wir auch weiterhin das richtige Heizen damit sich unsere Luftwerte nicht verschlechtern. Die Gemeinde Latsch wird sich im kommenden Jahr zudem an der Studie „Klimagemeinde“ beteiligen.

Unser großes Bemühen ist es auch weiterhin, die Projekte des Tourismusvereines Latsch Martell zu unterstützen, damit die Destination Latsch/Mar-

tell auch in Zukunft so attraktiv bleibt wie bisher. Durch die Umsetzung geplanter Bauprojekte zum Erhalt und zur Wiedergewinnung bereits bestehender Gebäude möchten wir einen sichtbaren Beitrag leisten, mit Kulturgrund verantwortungsvoll umzugehen. Auch gilt es weiterhin, die heimischen Unternehmen zu unterstützen.



Robert Zagler

(Referent für Öffentliche Arbeiten, Straßen, Bauhof, Friedhöfe, Verkehr, Schneeräumung, Infrastrukturen, Transport, Seilbahn St. Martin, Fraktion St. Martin im Kofel, Landwirtschaft/Forstwirtschaft, Nationalpark)

Das abgelaufene Jahr, war ein Jahr, in dem entscheidende Weichen für die zukünftige Verwaltungsarbeit in der Gemeindestube gestellt wurden. Die Rückholung der Sonderbetriebe in den Schoß der Gemeinde ist sicher eine der größten Herausforderungen in naher Zukunft, sei es in finanztechnischer, als auch in personeller Hinsicht. Das kommende Jahr 2018 wird als ein Jahr der großen Umwälzungen in der Verwaltung der Gemeinde Latsch eingehen, die uns sicher noch über Jahre hinaus beschäftigen werden. Zu meinen Zuständigkeiten im Bereich Straßenwesen ist die notwendige Vorarbeit von vielen Projekten bereits abgeschlossen, bzw. im Laufen. Neben diversen Asphaltierungsmaßnahmen, legen wir unser Augenmerk besonders auf die notwendigen Sicherungsmaßnahmen in diesem Bereich. Bei der Zufahrt nach Annenberg wird ein gefährlicher Straßenabschnitt mit Leitplanken versehen. Die

Arbeiten sind vergeben und die Finanzierung gesichert. Weitere Projekte zur Absicherung der Zufahrt von Hofstellen im Gemeindegebiet sind in Planung, um in den Genuss der Förderungen des Landes zu kommen. Leider fließen hier die Mittel sehr bescheiden. Der Maschinenpark im Bauhof wird durch eine neue Salzstreumaschine im Laufe des Winters vervollständigt, um für kommende Winter gewappnet zu sein. Verzögern tut sich leider auch der dringende Bau der Urnengräber im Gemeindegebiet etwas. Im Jagdschießstand Goldrain sind die notwendigsten Arbeiten abgeschlossen, um für die Jägerprüfungen genutzt zu werden. Das Augenmerk liegt nun auf die Finanzierung der Sanierung des Vereinsaals um diesen im vollen Umfang nutzen zu können. Der Bevölkerung der Gemeinde Latsch wünsche ich noch an dieser Stelle friedvolle Feiertage.



Mauro Dalla Barba

(Referent für Kultur und Denkmäler, Bildung, Kindergärten, Schulen, Vereinshäuser, Bibliotheken, Vereine und Verbände, Gemeindezeitung, Kinderspielplätze)

Es hat sich vieles getan. Die Planung vom Kindergarten-Projekt und den Gruppenräumen ist abgeschlossen. Im kommenden Jahr können wir mit dem Erweiterungsbau loslegen. Dies ist für mich das wichtigste Projekt. 2018 werden die Gruppenräume dazu gebaut, 2019 wird der Altbestand saniert. Auch sonst gibt es viel Positives. Die Sanierung des alten Beinhauses konnte erfolgreich abgeschlossen werden und dient nun dem Kirchenchor als Probelokal. Auch beim Ensembleschutz ist man auf einem guten Weg. Der Ensembleschutzplan wurde endlich erstellt. Denn auch die Gemeinde Latsch hat wie viele Gemeinden im Land ein hohes Maß an kulturell äußerst wertvoller Substanz, welche aber nicht unbedingt unter Denkmal- oder Landschaftsschutz gestellt ist. Durch die Einführung des Instrumentes Ensembleschutz besteht nun für die Gemeinden die Möglichkeit selbst aktiv die Bewahrung dieser baulichen und landschaftlichen Schätze zu gewährleisten. Wir als Verwaltung müssen

schauen, den Ortskern wieder aufzuwerten. Alte Substanzen müssen genutzt werden. Es steht zu viel ungenutzte alte Bausubstanz in Latsch. Mittels Landesgesetz können nun alte Gebäude seitens der Gemeinde mittels Förderung gekauft werden und diese den Bürgern günstig zur Verfügung gestellt werden. Wir wollen dabei behilflich sein, diese zu erhalten und diese auch sinnvoll zu nutzen.

Was ich mir für 2018 wünsche? Vor allem auch eine bessere Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde. Ich hoffe, dass es uns gelingt, zwischen Gemeindevorstand und Gemeinderat eine noch effektivere Zusammenarbeit zum Wohle der Bürger zu garantieren. Politik soll nicht Vertretung von Eigeninteressen sein, sondern stets im Dienst der Bürger stehen. Bei dieser Gelegenheit danke ich auch allen Bürgerinnen und Bürgern für die Zusammenarbeit, wünsche ein gutes Jahr 2018 und freue mich auch im neuen Jahr weiterhin auf gute Anregungen und konstruktive Kritik.

Ein Gespräch mit Bürgermeister Helmut Fischer gibt es in der nächsten Ausgabe des InfoForums.

Heimatpflegeverein Latsch bittet um eure Meinung



Das Stockerhaus mit dem nahgelegenen Heiligenhof ist eines der wenigen Ensembles, das in Latsch noch intakt ist. Dabei handelt es sich um eines der ältesten Gebäude in Latsch. Der Heiligenhof wurde um 1389 und das Stockerhaus um 1400 erbaut. Für den Heimatpflegeverein wäre es ein großer Verlust, sollte das Stockerhaus abgerissen werden. Altes Kulturgut würde verloren gehen und das Dorf

Latsch verlöre somit eine weitere prägende Ansicht. Das Denkmalamt und der Heimatpflegeverband wurden in dieser Sache bereits kontaktiert. Für uns Heimatpfleger stellt die Stadt Glurns ein gutes Beispiel dar, wo mit viel Feingefühl alte Bausubstanz von Seiten der Gemeinde saniert wurde und Wohnungen entstanden. Uns wäre es ein Anliegen Meinungen und Interessen der Bevölkerung bezüglich eines

geplanten Abrisses des Stockerhauses zu erfahren. Dies kann schriftlich per E-Mail an die Adresse der HPV Latsch gemacht werden: hpv-latsch@rolmail.net Wir würden uns freuen viele Beiträge und persönliche Stellungnahmen zu erhalten und bedanken uns im Voraus für die Mitarbeit.

Der Heimatpflegeverein Latsch

Einschreibungen im Kindergarten Latsch

Die Einschreibungen für das Kindergartenjahr 2018/2019 werden im Landeskindergarten Latsch an folgenden Tagen vorgenommen:

Dienstag, den 16.01.2018 von 14,45 bis 15,45 Uhr

Mittwoch, den 17.01.2018 von 8,30 bis 10 Uhr

Donnerstag, den 18.01.2018 von 14,45 bis 15,45 Uhr

Eingeschrieben werden können alle Kinder, welche innerhalb **Februar 2019** das **3.Lebensjahr** vollenden.

Wir bitten die Eltern zur Neueinschreibung das Kind mitzubringen, um ein erstes Kennen lernen zu ermöglichen!

Wichtig: Bitte bringen Sie die Steuernummer (Gesundheitskarte) des Kindes mit.

Mit freundlichen Grüßen

Gamper Paula / Leiterin

Kirchliche Festlichkeiten und Messen in der Seelsorgeeinheit

Pfarrei zum hl. Luzius Tiss Goldrain

- Sa. 16.12.** St. Maria 18.30 Uhr
So. 17.12. St. Maria 9.30 Uhr
Di. 19.12. Schülermesse
 16.10 Uhr St. Maria
Do. 21.12. St. Maria 18.30 Uhr
Sa. 23.12. St. Maria 18.30 Uhr
So. 24.12. St. Maria 16.30 Uhr
 Christmette
Mo. 25.12. St. Maria 9.30 Uhr
Di. 26.12. St. Maria 9.30 Uhr
Do. 28.12. St. Maria 15.00 Uhr
 Kindersegnung
Sa. 30.12. St. Maria 18.30 Uhr
So. 31.12. St. Maria 9.30 Uhr
Mo. 01.01.2018 St. Maria 9.30 Uhr
Di. 02.01. Sternsingeraktion
Do. 04.01. St. Maria 18.30 Uhr
Sa. 06.01. St. Maria 9.30 Uhr
So. 07.01. St. Maria 9.30 Uhr
Di. 09.01. Schülermesse
 16.10 Uhr St. Maria
Do 11.01. St. Maria 18.30 Uhr
Sa. 13.01. St. Maria 18.30 Uhr
So. 14.01. St. Maria 9.30 Uhr
Di. 16.01. Schülermesse
 16.10 Uhr St. Maria
Mi. 17.01. Schanzen Tönitag
 10.00 Uhr
Do. 18.01. St. Maria 18.30 Uhr
Sa. 20.01. St. Maria 18.30 Uhr
So. 21.01. St. Maria 9.30 Uhr
Di. 23.01. Schülermesse
 16.10 Uhr St. Maria
Do. 25.01. St. Maria 18.30 Uhr
Sa. 27.01. St. Maria 18.30 Uhr
So. 28.01. St. Maria 9.30 Uhr

Pfarrei zu den hl. Aposteln Petrus und Paulus Latsch

- So. 17.12.** Messe 10.00 Uhr
Mo. 18.12. Messe im Altersheim
 15.00 Uhr
Do. 21.12. Rorate 19.00 Uhr
Fr. 22.12. Rorate 19.00 Uhr
Sa. 23.12. Vorweihnachtsfeier
 im Altersheim
 14.00 Uhr
So. 24.12. Messe 10.00 Uhr
So. 24.12. Kinderchristmette
 16.00 Uhr
So. 24.12. Christmette
 22.00 Uhr

- Mo. 25.12.** Messe 10.00 Uhr
Di. 26.12. Messe 10.00 Uhr
Di. 26.12. Kindersegnung
 11.00 Uhr
Mi. 27.12. Messe im Altersheim
 15.00Uhr
Do. 28.12. Messe 19.00 Uhr
Fr. 29.12. Messe 8.00 Uhr
So. 31.12. Messe 10.00 Uhr
Mo. 01.01.2018 Messe 10.00 Uhr
Mi. 03.01. Messe im Altersheim
 15.00Uhr
Do. 04.01. Sternsingeraktion
Fr. 05.01. Messe im Altersheim
 15.00Uhr
Sa. 06.01. Messe 10.00 Uhr
So. 07.01. Messe 10.00 Uhr
Mo. 08.01. Messe im Altersheim
 15.00Uhr
Do. 11.01. Messe 19.00Uhr
Fr. 12.01. Messe 8.00Uhr
So. 14.01. Messe 10.00Uhr
Mo. 15.01. Messe im Altersheim
 15.00Uhr
Do. 18.01. Messe 19.00Uhr
Fr. 19.01. Messe 8.00Uhr
So. 21.01. Messe 10.00Uhr
Mo. 22.01. Messe im Altersheim
 15.00Uhr
Do. 25.01. Messe 19.00Uhr
Fr. 26.01. Messe 8.00Uhr
Fr. 26.01. Vortrag mit
 Reinhart Demetz
So. 28.01. Messe 10.00Uhr

Pfarrei zum hl. Dyonisius Morter

- So. 03.12.** Messe 8.30 Uhr
Di. 06.12. Nikolausfeier
 17.00 Uhr
Fr. 08.12. Wortgottesfeier
 8.30 Uhr
So. 10.12. Messe 8.30 Uhr
So. 17.12. Messe 8.30 Uhr
So. 24.12. Christmette
 18.00 Uhr
Mo. 25.12. Messe 8.30 Uhr
Di. 26.12. Messe 8.30 Uhr
Di. 26.12. Kindersegnung
 14.30 Uhr
So. 31.12. Messe 18.00 Uhr
Di. 02.01.2018 Sternsingeraktion
Sa. 06.01. Messe 18.00 Uhr
Sa. 13.01. Messe 18.00 Uhr

- Sa. 20.01.** Messe 18.00 Uhr
Sa. 27.01. Messe 18.00 Uhr

Pfarrei zum hl. Erzengel Michael Tarsch

(alle Messen in der Pfarrkirche, sofern nichts anderes angegeben)

- So. 17.12.** Messe 18.00 Uhr
So. 24.12. Kinderchristmette
 16.00 Uhr
Mo. 25.12. Messe 8.30 Uhr
Di. 26.12. Messe 9.45 Uhr
 Freiberg
Do. 28.12. Kindersegnung
 16.00 Uhr
So. 31.12. Messe 8.30 Uhr Drei-
 königswasserweihe
Mo. 01.01.2018 Messe 8.30 Uhr
 Sternsingeraktion
 02. oder 03.01.
Sa. 06.01. Messe 8.30 Uhr
So. 07.01. Messe 9.45 Uhr
 in Freiberg
So. 14.01. Messe 8.30 Uhr
So. 21.01. um 8.00 Uhr
 eucharistische An-
 dacht mit Aussetzung
 anschließend Gebet
 bis 9.00
So. 21.01. Gottesdienst mit eu-
 charistischen Segen
 (Sebastiani) 9.00 Uhr
So. 28.01. Messe 8.30 Uhr
So. 28.01. Messe 9.45 Uhr
 in Freiberg



Zu Besuch bei Freunden



In diesem Jahr führte uns die Bildungsfahrt des HPV Latsch nach Fließ ins Archäologische Museum. Durch ein Interreg-Projekt der Nikolauskirche findet eine enge Zusammenarbeit mit dem Museum statt. Am Samstag, den 21. Oktober empfingen uns Dr. Walter Stefan und Frau Resi Mark sehr herzlich und servierten uns zu unserer Überraschung im Dokumentationszentrum Kaffee und selbstgemachte Kekse. Im ehemaligen alten Widum, das älteste Haus in Fließ, bestaunten wir Schmuck, Waffen, Werkzeuge, Gürtelbleche, Münzen und Fibeln sowie den ältesten Helm Europas. Der Bauer Josef Kathrein fand bei einem Umbau 386 Bronzestücke aus der Hallstattzeit und übergab diese dem Museum. Eini-

ge Mitglieder nutzten die Gelegenheit eine Münze selbst zu prägen. Die Tiefgarage neben dem Museum birgt einen Schatz, der im Zuge von Baumaßnahmen entdeckt wurde, es handelt sich dabei um ein rhätisches Haus, welches zwischen dem 5. und 1. Jh. vor Christus erbaut wurde. Eine Leiche im Keller, die in der letzten Bauphase noch entdeckt wurde, so beschreibt es eine Schautafel, gibt außerdem einige Rätsel auf. Die Fahrt führte uns auch zur Pillerhöhe, wo wir den Brandopferplatz besichtigten. Es handelt sich um einen Aschenhügel, auf dem ca. 2000 Jahre lang Tieropfer dargebracht wurden. Man fand heraus, dass Opferprozessionen abgehalten wurden und Opfergaben in Felsspalten geworfen wurden. Die ar-

chäologischen Funde sind im Museum ausgestellt. Nach den Besichtigungen stärkten wir uns auf 1600m mit einem Mittagessen und genossen die herrliche Aussicht auf dem „Gachenblick“, einer Aussichtsplattform.

Wir möchten uns nochmals bei unseren Freunden in Fließ bedanken und würden uns freuen wenn sie durch unsere Zusammenarbeit mehr Gäste aus unserer Gemeinde Latsch begrüßen könnten. Ein Dank gilt auch den Bildungsausschüssen von Latsch, Goldrain und Tarsch für die gute Zusammenarbeit.

Heimatspflegeverein Latsch



**BAU-
UNTERNEHMEN
LATSCH**
G.M.B.H.

Latsch
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

- Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
- Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrollbeton



ATHESIA®
PAPIER Latsch



BUCH - PAPIER - BÜRO UND SCHREIBARTIKEL

**GROSSE AUSWAHL
AN BASTELARTIKELN**

Hauptplatz 14, Tel. 0473 083 130
latsch.kreativ@athesia.it
www.athesiabuch.it



HARRY'S 
TANKSTELLE

WIR bieten unseren Kunden:

- Self Wash
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle für Hausgas
- Handywertkarten
- Österreichische Vignette

 **Reichsstr. 2 • Latsch**
Tel./Fax 0473 720927

Südtirol radelt über drei Millionen Kilometer



Fotos: STAD/Daniele Torchia



Auch die Latsch zeigt bei der Aktion „Südtirol radelt“ Flagge, v.l. Wolfgang Gorfer, Richard Theiner und Sonja Platzer.

Es werden immer mehr: Waren es 2016 noch 2913 Radler, die bei der Fahrradaktion „Südtirol radelt“ mitgemacht haben, so waren es heuer bereits 3326 Teilnehmer. Und ihre Bilanz kann sich sehen lassen: Insgesamt 3.143.237 Kilometer haben die Radfahrer im Zeitraum vom 22. März bis zum 8. Oktober gemeinsam auf dem Weg in die Arbeit, zur Schule, zum nächsten Bäcker oder einfach in der Freizeit zurückgelegt. Auch die Marktgemeinde Latsch nimmt bereits seit drei Jahren bei diesem tollen Projekt teil.

Bunte Teilnehmerschar

Bunt gemischt war die heurige Teilnehmerschar am Fahrradwettbewerb. So ist der jüngste Teilnehmer knapp zwei Jahre alt, während der älteste Radler stolze 83 Lenze zählt. Beeindruckend ist mit 20.500 Kilometern das Endergebnis des Teilnehmers mit den meisten

geradelten Kilometern. Erfolgreichste teilnehmende Gemeinde bleibt Plaus, die diesen Titel bereits zum zweiten Mal erfolgreich verteidigt. Ebenso auf dem Siebertreppchen zu finden sind die Gemeinden Toblach und Lana, wo im Frühjahr 2018 für jeweils einen Monat ein Cargobike zur Verfügung stehen wird, das von den Bewohnern ausgeliehen werden kann. In der Kategorie „Unternehmen mit über 250 Mitarbeitern“ waren auch heuer die Angestellten des Landes Südtirol mit 279.438 geradelten Kilometern am fleißigsten. An ihrer Stelle nahm Personallandesrätin Waltraud Deeg die Urkunde entgegen. „Bewegung ist wichtig für den Körper, aber auch für den Geist. Als größter Arbeitgeber im Land hat daher die Landesverwaltung eine wichtige Vorbildfunktion, auch wenn es darum geht, die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stets im Blick zu halten“, betonte Landesrätin Deeg. Aus diesem

Grund sei die erneute Auszeichnung beim Radwettbewerb ein wichtiges Signal für die Mitarbeitenden, aber auch für andere Betriebe.

Vorteile für den Geldbeutel und für die Umwelt

Über die vielen geradelten Kilometer freut sich nicht zuletzt die Umwelt. „Während der knapp 7 Monate langen Wettbewerbszeit haben die Fahrradfahrer gemeinsam für eine CO₂-Ersparnis von mehr als 300 Tonnen gesorgt. Um diese Menge zu binden, braucht es normalerweise rund 300 Hektar an Wald, was wiederum einer Fläche von 420 Fußballfeldern entspricht“, erklärt Umweltlandesrat Richard Theiner, „ganz nebenbei haben die Radler eine Kostenersparnis von mehr als 700.000 Euro gegenüber den Autofahrern erzielt.“

Neuaufgabe 2018

Für 2018 ist jedenfalls eine Neuaufgabe der Fahrradaktion geplant, dann können die Südtirolerinnen und Südtiroler wieder fleißig mitradeln. Alle Informationen werden rechtzeitig auf den Webseiten www.greenmobility.bz.it und www.suedtirolradelt.bz.it bekannt gegeben. Der Fahrradwettbewerb ist eine Initiative von Green Mobility in der der STA – Südtiroler Transportstrukturen AG und des Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige.



Skigutschein für junge Raiffeisenkunden

Der erste Schnee ist in den Skigebieten bereits gefallen und der Winter steht vor der Tür. Die Wintersportler bereiten sich auf die neue Skisaison 2017/2018 vor. Alle Raiffeisenkunden zwischen 6 und 26 Jahren sind im Vorteil. Sie erhalten in ihrer Raiffeisenkasse einen Gutschein von 10 Euro für den Erwerb der ORTLER SKIARENA. Dieser kann beim Kauf einer Saisonkarte bei den jeweiligen Verkaufsstellen eingelöst werden. Die Raiffeisenkasse Latsch wünscht einen schneereichen Winter und allen Wintersportlern ein unfallfreies Vergnügen auf den Pisten.



Sparfüchse aufgepasst - Prämiensparen von Raiffeisen

Sparen muss gelernt sein. Seit 01. November ist das Raiffeisen Prämienspiel wieder im Gange. Bis Ende Juni können alle jungen Raiffeisenkunden zwischen 9 und 14 Jahren monatlich Sparpunkte sammeln indem sie Einzahlungen auf

ihr Sparbuch vornehmen. Beim Prämiensparen belohnt die Raiffeisenkasse Latsch alle fleißigen Sparer ab fünf Punkten mit einem Bluetooth Headset in knalligen Farben.



Können Sie sich vorstellen, Kinder für einige Stunden oder Tage in der Woche in ihrer Familie aufzunehmen?

Die Bezirksgemeinschaft Vinschgau **sucht Familien**, die bereit sind, tagsüber Kinder zu betreuen, deren Eltern vorübergehend Hilfe und Unterstützung benötigen. Wenn Sie Genaueres wissen möchten, melden Sie sich bitte beim Fachteam für familiäre Anvertraung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Fachteam für familiäre Anvertraung

Haus der Bezirksgemeinschaft

Hauptstrasse 134

39028 SCHLANDERS

Tel: 0473/736 700

E-mail: infosprengelschlanders@bzgvin.it

Junge Gärtner...

Wir Kindergartenkinder von Morter legten ein Blumenbeet an! Von der Planung bis zur Durchführung waren alle Kinder mit Herz, Hand und Kopf dabei. Den geeigneten Platz aussuchen, Ausmessen des Beetes, Auswählen der Form und Gestaltung, Besorgen des Materials.

Danach ging es ans Praktische! Das nötige Material musste besorgt werden! Wir gingen an das Ufer der nahen Plima und holten dort Steine. Jeder Stein ein Unikat, womit die Kinder die Beeteinfassung gestalteten! Dann sahen wir, dass wir noch Erde brauchen und dass es schön wäre, wenn das Gras rundherum gemäht würde. Dabei halfen uns Gemeindearbeiter und Gemeindegärtner. Dann füllten wir die Erde ein. Verteilen, Andrücken wieder lockern und und glatt machen, in der Erde wühlen, Löcher graben und viele viele verschie-



dene Blumenzwiebeln auswählen und einpflanzen-das war der krönende Abschluss unserer Arbeiten. Nun warten wir gespannt auf das farbenfrohe Erlebnis im Frühling!

Bis dahin erfreuen wir uns an den Fotos, die das Entstehen unseres Blumenbeetes dokumentieren! Mit der neuen

Fotocamera, welche uns von der Raiffeisenkasse Latsch gespendet wurde, konnten wir die Arbeiten an unserem Beet in schönen eindrucksvollen Bildern festhalten.

Danke!

Margit Haringer

Europäische Notrufnummer 112

Mit 17. Oktober wurde auch in Südtirol die einheitliche europäische Notrufnummer 112 eingeführt.

Die gewählten Notrufnummern 118, 115, 113 und 112 werden für die Provinz Bozen automatisch an eine einheitliche Notrufzentrale nach Bozen umgeleitet.



51-jähriger Mann sucht Arbeit als Reinigungskraft - auch stundenweise. Mehrjährige Erfahrung vorhanden.

Tel. 328 34 56 250

VOLKSBUHNE LATSCH

DIE BALKONSZENE

Eine Komödie von John Chapman & Anthony Marriott
Regie: Petra Pedross

Im CulturForum Latsch (Raiffeisensaal)

PREMIERE		KARTENRESERVIERUNG	
SA	13.01.18 20.00 Uhr	von 17 - 21 Uhr unter Tel. 334 24 49 120	
FR	19.01.18 20.00 Uhr	oder jederzeit mit SMS/WhatsApp	
SO	21.01.18 17.00 Uhr	Nachricht und unter volksbuehnelatsch@gmail.com	
SA	27.01.18 20.00 Uhr		
SO	28.01.18 17.00 Uhr		

www.facebook.com/vb.latsch

Raiffeisen **GERSTL** **THE MORTER** **PEDROBB HOLZBAU** **Marktgemeinde Latsch** **Comune di Laces**



Der Amateursportverein
Latsch Raiffeisen
wünscht allen seinen
Mitgliedern, Gönnern,
Sponsoren und
Freunden ein
frohes Weihnachtsfest
einen sportlichen
Rutsch ins
Jahr 2018.

Kurse KVW



Englisch für Anfänger

Zeit: Mi. 07.02.2018 - 18.04.2018
(entfällt am 14.02.)
Dauer: 10 Treffen, jew. Mi. 18.30 Uhr - 20.00 Uhr
Ort: Mittelschule Latsch
Referentin: Victoria Grasser, Englischlehrerin
Gebühr: € 80 / € 75 für KVW Mitglieder
Anmeldung: margit.hillebrand@gmx.net
Handy: 347 0155801

Yoga

Gesundheit bedeutet Harmonie zwischen Körper, Seele und Geist. Yoga führt uns zu diesem Gleichgewicht, unterstützt und beschleunigt somit Heilungsprozesse. Im Mittelpunkt der Yogastunden stehen Atem, Achtsamkeit, das Entwickeln von Körperbewusstsein und Entspannung.

Zeit: Do. 01.02.2018 - 19.04.2018
(entfällt am 08.02. und am 29.03.)
Dauer: 10 Treffen,
jew. Do. 18.15 Uhr - 19.45 Uhr
Ort: Grundschule Latsch
Referentin: Sabine Stefani
Gebühr: € 70 / € 65 für KVW Mitglieder
Anmeldung: Marlene Steiner, Tel. 0473 424153

Konditionsgymnastik

Durch schwungvolle Gymnastik wird der Körper auf Trab gehalten. Gezielte Kräftigung und Dehnung straffen den Körper und steigern die Leistungsfähigkeit.

Zeit: Mo. 08.01.2018 - 26.03.2018
Dauer: 10 Treffen,
jeweils von 19.30 Uhr - 21.00 Uhr
Ort: Grundschule Latsch
Referentin: Kasslatzer Renate,
ehemalige Naturbahnrodlarin
Beitrag: € 60 / € 55 für KVW-Mitglieder
Anmeldung: Marlene Steiner, Tel. 0473 424153

Backkurse

mit Schwembacher Monika

Ort: CulturForum Latsch

Kurs 1: Brot selber backen
Zeit: 23.01.2018 von 19.00 - 22.00 Uhr
Gebühr: wird bei Anmeldung bekanntgegeben
Anmeldung: Hedi Rinner, Tel. 0473 623165

Kurs 2: Süßes Hefengebäck
Zeit: 30.01.2018 von 19.00 - 22.00 Uhr
Gebühr: wird bei Anmeldung bekanntgegeben
Anmeldung: Hedi Rinner, Tel. 0473 623165

Ein herzliches Dankeschön



Frau Rosa Gritsch dankt herzlich allen Abnehmern des Missionarskalenders „Werk des Erlösers“. Ich habe immer eine große Freude, weil die Leute so freundlich sind, und auch sehr viele junge Damen und Herren es nehmen.

Auch die Missions Pater danken euch dafür sehr. Ich wünsche euch allen viel Gutes, Gesundheit und viel Freude im neuen Jahr 2018.

So bitte nicht!



Warum 3,50 Euro für das recyceln ausgeben, wenn man sie beim Nachbar deponieren kann.
Danke Herr/Frau Nachbar!

Karin Sara Oberdörfer

Erste Hilfe Kurs für Jugendliche
am 19. Januar im Check In Goldrain




Kostenlos
Anmeldung und Info bis 16. Januar bei:
Christian im Chillout und im Check In
Tel. 388/788 3077

Besuch des Trampolinparks easy Jump!
am 13. Januar nach Neumarkt





Kosten: 10€ pro Stunde
Anmeldung und Info bis 10 Januar bei:
Christian im Chillout und Check In
Tel. 388/788 3077






Jugendcafé „Chillout“ Latsch

Frohe Festtage

Das Jugendcafé Chillout Latsch und der Jugendtreff Check In Goldrain wünschen allen Frohe Weihnachten und ein frohes neues Jahr 2018.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Jugendlichen, Eltern, Vereinen und Schulen auch im kommenden Jahr.



Öffnungszeiten Check In Goldrain



Di. 19:00-21:00 Uhr

Fr. 14:00-18:00 Uhr

Phone Christian: 388 78 85 077

Email: latsch@jugendtreff.bz



Dienstag 02. Januar
Mittwoch 03. Januar
Donnerstag 04. Januar
Freitag 05. Januar

Dienstag 09. Januar
Mittwoch 10. Januar
Donnerstag 11. Januar
Freitag 12. Januar
Samstag 13. Januar

Dienstag 16. Januar
Mittwoch 17. Januar
Donnerstag 18. Januar
Freitag 19. Januar
Samstag 20. Januar

Dienstag 23. Januar
Mittwoch 24. Januar
Donnerstag 25. Januar
Freitag 26. Januar
Samstag 27. Januar

Dienstag 30. Januar
Mittwoch 31. Januar

Spielenachmittag
27. Januar

Eislaufen
Anmeldung im Treff
24. Januar

Besuch der Trampolinhalle Neumarkt
Anmeldung im Treff
13. Januar

Tortellini Kochen
20. Januar

Öffnungszeiten

Di. 16.00 - 19.00 Uhr
Mi. 15.00 - 19.00 Uhr
Do. 16.00 - 20.00 Uhr
Fr. 16.00 - 21.00 Uhr
Sa. 14.00 - 21.00 Uhr

Phone Christian: 388 78 85 077
Marktstr. 8, 39021 Latsch
latsch@jugendtreff.bz



Veranstaltungen & Events

Latsch-Martelltal

In der Kulturregion Vinschgau

Samstag, 16.12.2017

Adventsingen um 19.00 Uhr

Besinnliche Stimmung beim Adventsingen in der Pfarrkirche von Latsch – harmonische Klänge verzaubern Sie in der glitzernden Adventszeit.

Sonntag, 17.12.2017

Adventswanderung um 18.00 Uhr

Besinnliche Stimmung in den Straßen und Kirchen von Latsch – Erzählungen der Weihnachtsgeschichte an verschiedenen Standpunkten.

Freitag, 29.12.2017 bis Samstag, 30.12.2017

Neujahrsgriße

Am 29. und 30. Dezember überbringen die Musikkapelle Goldrain/Morter, Tarsch sowie die Bürgerkapelle Latsch ihre musikalischen Neujahrsgriße.

Knofelkeller

Jausenstation Knofelkeller
St. Medardusweg 34
39021 Tarsch/Latsch
Tel. 329 3673703
0473 623503

Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Abend und Mittwoch Ruhetag

Schweitzer
GETRÄNKE - LATSCH
Die Freude am Durst

Abholmarkt
Getränkeliieferant
I-39021 Latsch
Industriezone 2
Tel. 0473 623228
Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE
info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it

Allen werten Kunden und
Freunden wünschen wir ein
frohes
Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr
und bedanken uns für das
entgegengebrachte Vertrauen.

Garage Rinner



Suche nach Mietliegenschaften zur zeitweiligen Unterbringung von Asylantragstellern

Die Bezirksgemeinschaft Vinschgau sucht Liegenschaften, welche für die zeitweilige Unterbringung von Asylantragstellern für das SPRAR-Projekt angemietet werden sollen. Die dafür bestimmte Liegenschaft muss in einer verkehrstechnisch leicht erreichbaren Zone liegen, welche von öffentlichen Verkehrsmitteln bedient wird.

Die Liegenschaft muss für gemeinschaftliche Wohnzwecke geeignet sein, sich im Einklang mit den geltenden Bestimmungen im Bereich der Urbanistik und des Wohnbaus befinden und den für die jeweilige Liegenschaftsart geltenden Sicherheitsvorschriften entsprechen.

Die Immobilien müssen folgende Mindestvoraussetzungen erfüllen:

- geeignete sanitäre Anlagen, deren Anzahl im Verhältnis zur Beherbergungskapazität steht;

- gesetzeskonforme elektrische Anlagen und Beleuchtungsanlage;
- gesetzeskonforme Heizanlage;
- gesetzeskonforme Anschlüsse an die öffentliche Kanalisierung und an das Strom- bzw. Gasnetz;
- gesetzeskonforme Brandschutzeinrichtungen, wie für die jeweilige Immobilienart vorgesehen;

Bevorzugt werden bezugsfertige, d.h. unmittelbar bewohnbare Immobilien. Die Verfügbarkeit der Liegenschaft muss für mindestens 3 Jahr gewährleistet werden. Die Mietverträge werden in der Regel für 3 Jahre (Dauer SPRAR Projekt) abgeschlossen.

Für Informationen wenden Sie sich an die Direktion der Sozialdienste Vinschgau, Herrn Tappeiner Philipp (Tel. 366-6780406 E-mail: philipp.tappeiner@bzgvin.it).

Flüchtlingsprojekt SPRAR

Die Sozialdienste Vinschgau begleiten im Zuge des Flüchtlingsprojektes SPRAR Flüchtlingsfamilien, welche in den kommenden Monaten im Vinschgau in Kleinwohnungen untergebracht werden.

Da diese Wohnungen noch unmöbliert sind, suchen wir gut erhaltene Einrichtungsgegenstände jeglicher Art, wie z.B.

Möbel, Matratzen, Betten, Elektrogeräte, Utensilien für die Küche, Wohnzimmer und Bad usw.!

Sollten Sie Einrichtungsgegenstände haben, welche Sie abgeben möchten, wenden Sie sich bitte an die Direktion der Sozialdienste Vinschgau, bei Herrn Tappeiner Philipp unter 366-6780406 oder unter philipp.tappeiner@bzgvin.it.

Bauermächtigungen

Konz.Nr./ Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2017 / 2329 / 08.11.2017 2017-201-0	Wörnhart Helmut geb. 14.09.1953 in Meran (BZ)	Sanierung des Garagendaches und Erneuerung der Dacheindeckung mit Dachziegel	B.p. 128 K.G Tarsch	Tarsch Obermühlweg 6
2017 / 2330 / 09.11.2017 2017-202-0	Angerer Brunhilde Maria geb. 05.11.1966 in Schlanders (BZ)	Wiedergewinnungsarbeiten - Anpassung der Elektroinstallation	B.p. 208 M.A./P.M. 8 K.G Latsch	Hauptstrasse 6/C
2017 / 2331 / 09.11.2017 2017-196-0	Residence Montani Sitz: Plafatweg 14 39021 Latsch	Austausch der Fenster (Haupthaus)	B.p. 486 K.G Latsch B.p. 688 K.G Latsch	Plafatweg 14
2017 / 2332 / 16.11.2017 2017-203-0	Oberdörfer Johann geb. 15.03.1956 in Latsch (BZ)	Planierung einer Teilfläche	G.p. 696/1 K.G Goldrain	
2017 / 2333 / 22.11.2017 2017-204-0	Bauer Georg geb. 24.02.1969 in Schlanders (BZ)	Ausserordentliche Instandhaltung des Bades	B.p. 141 M.A./P.M. 3 K.G Goldrain	Goldrain Platzl 1/A



Ausgestellte Baukonzessionen im Monat November 2017

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2017 / 100 / 02.11.2017 2017-167-0	Perkmann Andrea geb. 21.11.1966 in Latsch (BZ)	Neuvorlage des Projektes zur Erweiterung der bestehenden Wohnung durch Errichtung einer Dachgaube	B.p. 449 K.G Latsch	A.Hoferstrasse 25
2017 / 101 / 02.11.2017 2011-204-2	Altstätter Martin geb. 16.07.1982 in Schlanders (BZ)	1. Variante zur Errichtung eines Wohnhauses und einer Garage als Zubehör zur Erstwohnung	G.p. 369/5 K.G Goldrain	Tschanderleweg
2017 / 102 / 08.11.2017 2017-145-0	Pedross Benjamin geb. 02.10.1985 in Schlanders (BZ)	Projekt im Sanierungswege: Errichtung einer Terrasse	B.p. 33/1 K.G Latsch	Hauptstrasse 80
2017 / 103 / 09.11.2017 2017-77-0	Herilu Gmbh Sitz:	Errichtung einer beleuchteten Werbesäule	B.p. 769 K.G Latsch	Hauptstrasse 11
2017 / 104 / 09.11.2017 2017-52-0	Herilu Gmbh Sitz:	Erweiterung Geschäft 23 und Neuerrichtung Geschäft 24	B.p. 769 K.G Latsch	Hauptstrasse 11
2017 / 105 / 10.11.2017 2017-179-0	Matillhof der A. Dietl & Co KG Sitz: H. Peggerstr. 6 39021 Latsch	Erweiterung der bestehenden Tiefgarage am Hotel Matillhof	B.p. 498 K.G Latsch B.p. 802 K.G Latsch G.p. 79/3 K.G Latsch	H.Peggerstrasse 6/A
2017 / 106 / 16.11.2017 2017-107-0	Fleischmann Silke geb. 15.06.1982 in Meran (BZ) Tappeiner Richard geb. 17.10.1979 in ()	Errichtung eines Wohnhauses	G.p. 1016/17 K.G Latsch	
2017 / 107 / 16.11.2017 2017-109-0	Spada Manuel geb. 17.05.1977 in Schlanders (BZ)	Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit einer Garage als Zubehör	G.p. 1016/11 K.G Latsch	
2017 / 108 / 16.11.2017 2017-140-0	Heidegger Franziska geb. 04.08.1986 in Meran (BZ) Schwemm Hannes geb. 01.12.1990 in Schlanders (BZ)	Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit einer Garage als Zubehör	B.p. 555 K.G Latsch	Vermoiweg 6
2017 / 109 / 17.11.2017 2017-37-0	Bachmann Johanna geb. 26.08.1946 in Kastelbell-Tschars (BZ) Schwienbacher Karin geb. 07.04.1977 in Meran (BZ) Wellenzohn Markus geb. 28.01.1975 in Schlanders (BZ)	Energetische Sanierung des bestehenden Wohnhauses mit Kubaturerweiterung, Sanierung der bestehenden Wohneinheit und Errichtung einer neuen Wohneinheit	B.p. 441 K.G Latsch	A.Hoferstrasse 37
2017 / 110 / 17.11.2017 2017-108-0	Fischer Claudia geb. 22.01.1982 in Schlanders (BZ) Höllrigl Klaus geb. 31.01.1980 in Meran (BZ)	Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit einer Garage als Zubehör	G.p. 1016/18 K.G Latsch	
2017 / 111 / 27.11.2017 2016-37-1	Gamper Ernst geb. 10.09.1964 in Latsch (BZ)	Bau von Bewirtschaftungswegen für den Pardatschhof	G.p. 122 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 124 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 126 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 149 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 150 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 151 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 574 K.G St. Martin am Vorberg	St.Martin 16
2017 / 112 / 27.11.2017 2017-205-0	Gamper Christian geb. 04.03.1968 in Schlanders (BZ)	Ausserordentliche Instandhaltung, sowie Sanierung der bestehenden Dachstruktur am bestehenden Wohnhaus und Wirtschaftsgebäude	B.p. 32 K.G St. Martin am Vorberg	St.Martin 7
2017 / 113 / 27.11.2017 2017-93-2	Tappeiner Konrad geb. 03.11.1948 in Schlanders (BZ)	2. Varianteprojekt zum Abbruch und Wiederaufbau Grenzmauer Süd	B.p. 590 K.G Latsch	Industriezone 4

Aus der Gemeinde

Gemeindeausschusssitzung vom 27.11.2017

Beauftragung der Firma Marx AG aus Schlanders mit der Durchführung von Zusatzarbeiten an der Beregnungsleitung in der Hofgasse in Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Marx AG aus Schlanders mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Zusatzarbeiten an der Beregnungsleitung in der Hofgasse in Latsch zum Preis von 35.912,44 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 43.813,18 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an die Freiwillige Feuerwehr von Goldrain für den Ankauf der digitalen Alarmerung (Pager) und von neuen Reifen für das Löschfahrzeug (LFB)

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, der Freiwilligen Feuerwehr Tarsch einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 4.067,28 € für den Ankauf der digitalen Alarmerung (Pager) und von neuen Reifen für das Löschfahrzeug (LFB) zu gewähren und zu liquidieren. Dieser Beschluss wird für unmittelbar vollstreckbar erklärt.

Beauftragung der Firma Niederbacher GmbH aus Kaltern mit der Lieferung eines Arbeitstisches für den Kombidämpfer in der Küche des Vereinshauses Tarsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Niederbacher GmbH aus Kaltern mittels Direktauftrag mit der Lieferung eines Arbeitstisches für den Kombidämpfer in der Küche des Vereinshauses Tarsch zum Preis von 630,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 768,60 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Mair Josef & Co. KG aus Prad mit der Durchführung von Asphaltierungsarbeiten im Rainweg in Morter

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Mair Josef & Co. KG aus Prad mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Asphaltierungsarbeiten im Rainweg in Morter zum Preis von 14.972,20 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 18.266,08 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Mair Josef & Co. KG aus Prad mit der Durchführung von Asphaltierungsarbeiten in der EZ Kreuzbichl in Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Mair Josef & Co. KG aus Prad mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Asphaltierungsarbeiten in der EZ Kreuzbichl in Latsch zum Preis von 11.593,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 14.143,46 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Bezirksgemeinschaft Vinschgau mit dem Ankauf von Flugfilmaufnahmen und Webclips des Gemeindegebiets von Latsch von der Firma Red Bull Media House GmbH aus Wals (A)

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Bezirksgemeinschaft Vinschgau mittels Direktauftrag mit dem Ankauf von Flugfilmaufnahmen und Webclips des Gemeindegebiets von Latsch von der Firma Red Bull Media House GmbH aus Wals (A) zum Preis von 3.750,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 4.575,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 20.11.2017

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an den Tourismusverein Latsch-Martell für die Realisierung des Projekts "Familienrundwander- & Themenweg Tarscher Alm, Bauabschnitt A und B"

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem Tourismusverein Latsch-Martell einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 36.000,00 € zwecks Finanzierung der Ausgaben zur Realisierung des Projekts "Familienrundwander- & Themenweg Tarscher Alm, Bauabschnitt A und B" zu gewähren und zu liquidieren.

Beauftragung der Firma Helmuth Holzner aus Staben mit der Sanierung des Kamins im Bahnhofsgebäude von Goldrain

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Helmuth Holzner aus Staben mittels Direktauftrag mit der Sanierung des Kamins im Bahnhofsgebäude von Goldrain zum Preis von 1.495,50 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 1.645,05 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gewährung und Liquidierung eines a.o. Beitrags an den ASV Latsch für die Kosten betreffend die Umwandlung der Gesellschaftsform des Vereins in eine juristische Person privaten Rechts

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem ASV Latsch einen a.o. Beitrag in Höhe von 600,00 € für die Umwandlung der Gesellschaftsform des Vereins in eine juristische Person privaten Rechts zu gewähren und zu liquidieren.

Beauftragung der Firma Baumänner GmbH aus Kastelbell mit der Lieferung eines Laubbläser für den Gemeindebauhof

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Baumänner GmbH aus Kastelbell mit der Lieferung eines Laubbläser Typ Jonsered BV2126 für den Gemeindebauhof zum Preis von 245,00 € zuzügl. MwSt., insgesamt 298,90 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 14.11.2017

Anbringung und Führung eines automatischen Grabkerzenverteilers in den Friedhöfen Latsch und Goldrain - Vergabe des Auftrags an die Firma PM Kerzen GmbH aus Kiens

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, der Firma PM Kerzen GmbH aus Kiens die Konzession für die Anbringung und Führung eines automatischen Grabkerzenverteilers in den Friedhöfen Latsch und Goldrain zu folgenden Bedingungen zu erteilen:

- jährliche Konzessionsgebühr – 780,00 € + MwSt. (für beide Friedhöfe);
- Dauer des Konzessionsvertrags: vom 01.01.2018 bis 31.12.2020 für den Friedhof Latsch und vom 01.12.2018 bis 31.12.2020.

Beauftragung der Firma Pradersand GmbH aus Prad mit der Lieferung von Streusand für den Schneeräumungsdienst im Winter 2017/2018

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Prader Sand aus Prad mittels Direktauftrag mit der Lieferung von Streusand Typ 3-8 (18 m³ Lager Latsch, 18 m³ Lager St. Martin) für den Schneeräumungsdienst in der Wintersaison 2017/2018 zum Preis von 891,00 € zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 1.087,02 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Genehmigung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an den ASV Goldrain Sektion Tanzen für die Veranstaltung einer Tanzshow

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem ASV Goldrain Sektion Tanzen einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 300,00 € für die Veranstaltung einer Tanzshow zu gewähren und zu liquidieren.

Sanierung der Infrastrukturen in der Gewerbezone "Plima" - Beauftragung der Firma Zwick GmbH aus Vetzan mit der Lieferung und Montage der Verkleidungen der Stromkästen

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig die Firma Zwick GmbH aus Vetzan mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Montage von Verkleidungen für die Stromkästen in der Gewerbezone „Plima“ zum Preis von 15.368,50 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 18.749,57 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Erschließung der Hofgasse in K.G. Latsch - Genehmigung des Endstands und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten der Firma Marx AG aus Schlanders

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig den Endstand vom 30.06.2017 und die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten vom 07.11.2017, ausgearbeitet und unterschrieben von Dr. Ing. Georg Bauer aus Latsch, betreffend die Erschließung der Hofgasse in K.G. Latsch zu genehmigen. Die festgestellte Gesamtausgabe beträgt 128.356,25 € (davon 2.987,12 € Sicherheitskosten), zuzügl. MwSt. 10 %, insgesamt 141.191,88 €. Zudem wird die von der Firma Marx AG hinterlegte Bankbürgschaft der Südtiroler Sparkasse AG Nr. 5379266/24 vom 08.10.2015 freigestellt.

Gestaltung des Bahnhofplatzes Latsch - Beauftragung des Arch. Thomas Stecher aus Latsch (Architekturbüro Holz knecht & Stecher) mit der Planung des Vorprojekts und des Ausführungsprojekts, Bauleitung, Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase und Abrechnung

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig Herrn Arch. Thomas Stecher aus Latsch mit der Planung des Ausführungsprojekts, der Bauleitung, der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase sowie der Abrechnung für die Gestaltung des Bahnhofplatzes Latsch zum Preis von 10.000,00 €, zuzügl. Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt also 12.688,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.



Ich wurde geboren...

PRANTL Alexander
10.11.2017 - Goldrain

KUEN Jana
10.11.2017 - Goldrain

PIRCHER Matthias
15.11.2017 - Tarsch


WÖRNHART Klara
25.11.2017 - Tarsch

TRAFOIER Alex
27.11.2017 - Morter

Winteröffnungszeiten der Bibliotheken

Bibliothek Latsch, Tel. 0473 623 633	Montag: 09.00 – 11.00 und 15.30 – 19.30 Uhr Dienstag: 09.00 – 11.00 und 14.00 – 18.00 Uhr Mittwoch: geschlossen Donnerstag: 09.00 – 11.00 Uhr Freitag: 09.00 – 11.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Bibliothek Goldrain, Tel. 0473 743 025	Dienstag: 16.00 – 19.00 Uhr Freitag: 17.00 – 19.30 Uhr Samstag: 10.00 – 11.00 Uhr
Bibliothek Tarsch, Tel. 0473 623 953	Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr Donnerstag: 09.00 – 10.30 Uhr Freitag: 18.00 – 19.30 Uhr
Bibliothek Morter, Tel. 0473 740 126	Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr

Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

	Tag	Zeit
 Bürgermeister FISCHER HELMUT Finanzen und Vermögen – Urbanistik – Bauwesen – Bilanz – Lizenzen – Öffentliche Veranstaltungen – Steuern und Gebühren – Personal – Zivilschutz – Feuerwehr – Öffentliche Sicherheit – Polizei – Fraktionsverwaltungen – Senioren – Altersheim – Energie – SGW	Freitag	11:00 – 12:30 Uhr
	Handy: 335/1050307 E-Mail: helmut.fischer@gemeinde.latsch.bz.it	
 Vize – Bürgermeisterin Platzer Sonja Familie – Soziales – geförderter Wohnbau – Kinderhort – Sanität – Sport und Sportstätten – Jugend – Freizeit Sprechstunde für Jugendliche jeden Mittwoch von 18:00 – 18:30 Uhr im Chillout Café!	Montag	10:00 – 12:30 Uhr
	Handy: 329/9394086 E-Mail: sonja.platzer@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referent Dalla Barba Mauro Kultur und Denkmäler – Bildung – Kindergärten – Schulen – Vereinshäuser – Bibliotheken – Vereine und Verbände – Gemeindezeitung – Kinderspielplätze	Donnerstag	10:00 – 12:30 Uhr
	Handy: 345/2640680 E-Mail: mauro.dallabarba@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referentin Kofler Andrea Martha Wirtschaft – Tourismus – Handwerk und Industrie – Gewerbe – Gastbetriebe – Handel – Umwelt – Land, Natur und Umweltschutz – Abfall – Recyclinghof	Dienstag	10:00 – 12:30 Uhr
	Handy: 335/6243103 E-Mail: andrea.kofler@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referent Zagler Robert Öffentliche Arbeiten – Straßen – Bauhof – Friedhöfe – Verkehr – Schneeräumung – Infrastrukturen – Transport – Seilbahn St. Martin – Fraktion St. Martin im Kofel – Landwirtschaft/ Forstwirtschaft – Nationalpark	Mittwoch	10:00 – 12:30 Uhr
	Handy: 349/2568425 E-Mail: robert.zagler@gemeinde.latsch.bz.it	

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der
03. Januar 2018

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:

infoforum.latsch@gmail.com oder an
den Tourismusverein Latsch

IMPRESSUM

Herausgeber:

Vinschger Medien GmbH –
Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93
Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

Druckerei: Kofel Druck

Adresse: Gröblstraße 142, 39028 Sclanders

Verantwortlich im Sinne
des Pressegesetzes: Josef Laner

Redaktion: Rudi Mazagg

Grafik und Layout: Manuel Platzgummer

Im Gedenken an

STRICKER Sebastian
05.11.2017 - Latsch

TSCHOLL Andreas
08.11.2017 - Latsch

NIEDERMAIR Ernst
10.11.2017 - Goldrain

PICHLER Alois
13.11.2017 - Tarsch

HALILI Hyra
17.11.2017 - Latsch

EGGER Raffael
23.11.2017 - Latsch



Sonderbetrieb Gemeindewerke Latsch
Hauptplatz 6 - 39021 Latsch

Tel.: 0473 623120 - Fax: 0473 622030
E-Mail: info@sgw-latsch.it
Bereitschaftsdienst: Tel. 0473 623120
Präsident: Dr. Martin Kaserer
Sprechstunde:
Mittwoch von 11.00 bis 12.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Zentrale Protokollamt:	0473 623113
Bauamt:	0473 623178
Meldeamt:	0473 623917
Sekretariat:	0473 720607
Buchhaltung:	0473 720584
Steueramt:	0473 720585
Gemeindepolizei:	0473 720606
Lizenzamt:	0473 720605
SGW Latsch:	0473 623120



Frohe Weihnachten.

Wir bedanken uns für das Vertrauen
und wünschen Ihnen Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr.

www.raiffeisen.it



Raiffeisen Meine Bank

Widmann
1894